



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Marc Reichenbach  
(PERSÖNLICH)

## SS 13: Auswertung für Einführung digitaler ASIC Entwurf

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Reichenbach,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Einführung digitaler ASIC Entwurf -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_s13 - verwendet, es wurden 7 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 14 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



## Dipl.-Inf. Marc Reichenbach

SS 13 • Einführung digitaler ASIC Entwurf  
 ID = 13s-EDA  
 Erfasste Rückläufer = 7 • Formular v\_s13 • LV-Typ "Vorlesung"

### Globalwerte

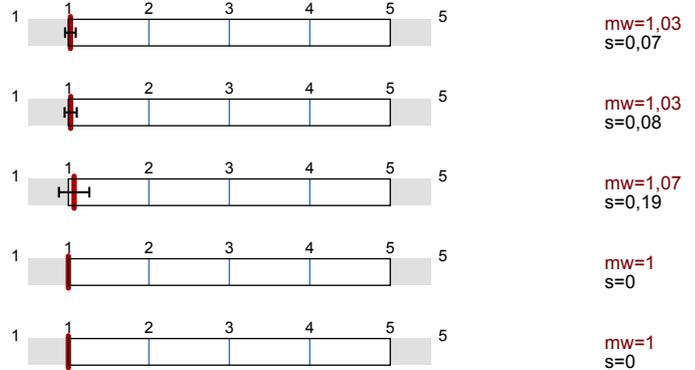
## Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Vorlesung im Allgemeinen

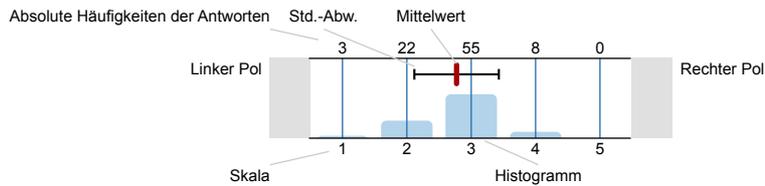
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Dozenten



## Legende

Frage text



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

### Allgemeines zur Person

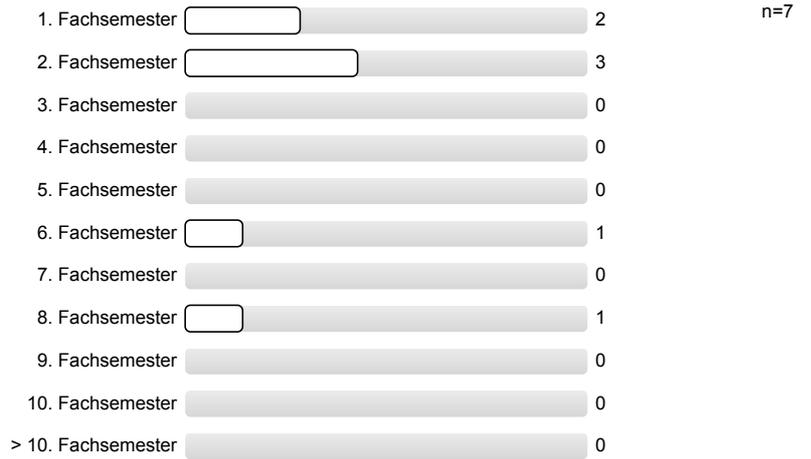
2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	<input type="text"/>	1	n=7
INF • Informatik	<input type="text"/>	5	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text"/>	1	

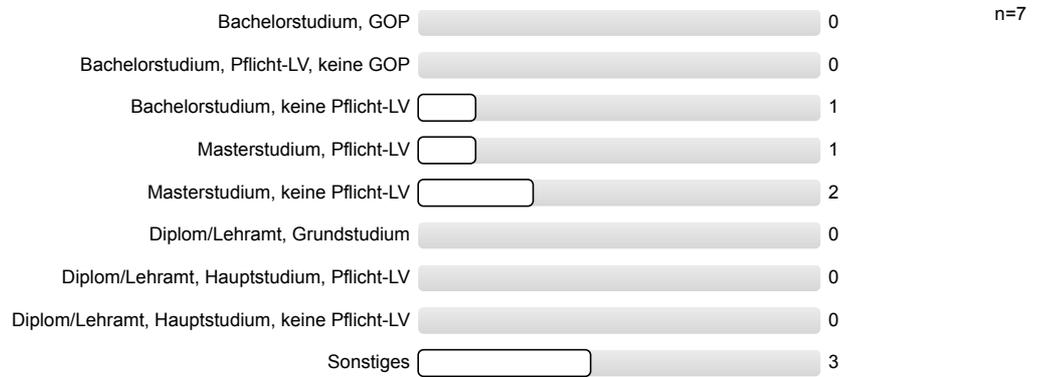
2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text"/>	1	n=7
M.Sc. • Master of Science	<input type="text"/>	3	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text"/>	0	
Staatsexamen	<input type="text"/>	0	
Dipl. • Diplom	<input type="text"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text"/>	3	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text"/>	0	
Sonstiges	<input type="text"/>	0	

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

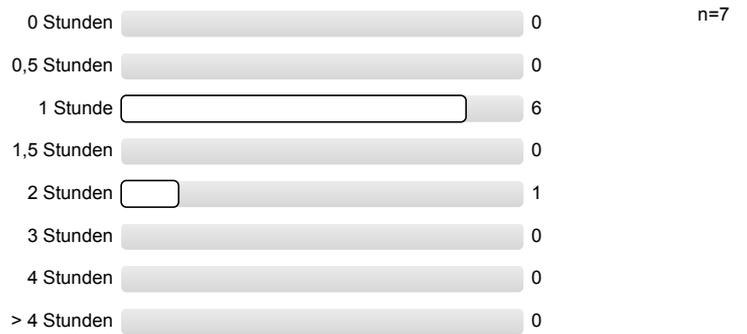


2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



Mein eigener Aufwand

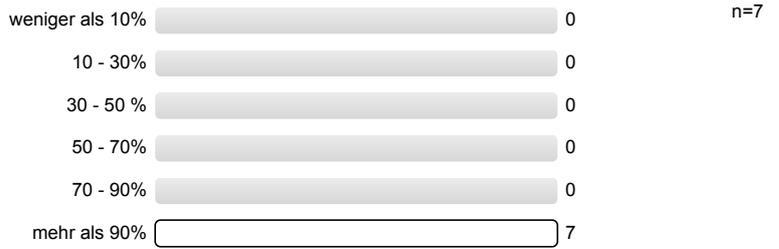
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):



3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

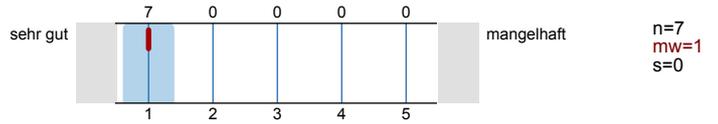


3\_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

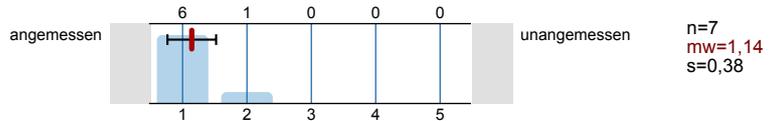


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

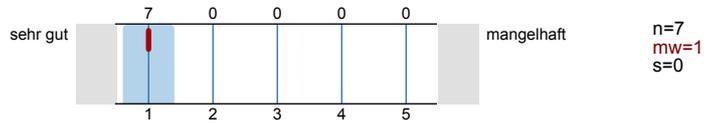
4\_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



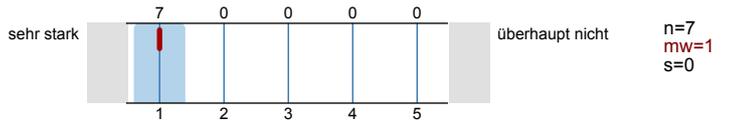
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



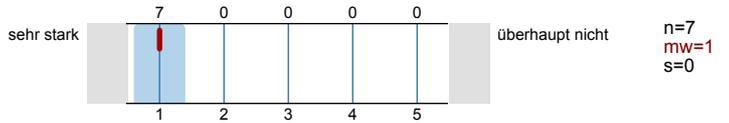
4\_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4\_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

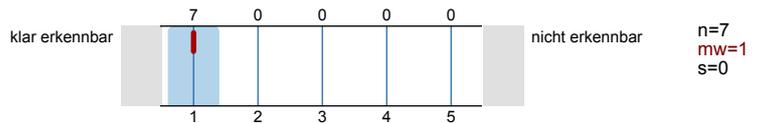


4\_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

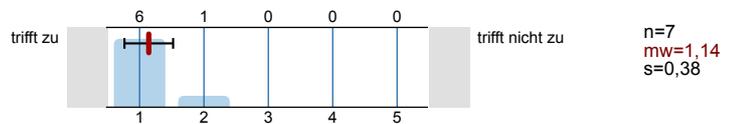


Vorlesung im Allgemeinen

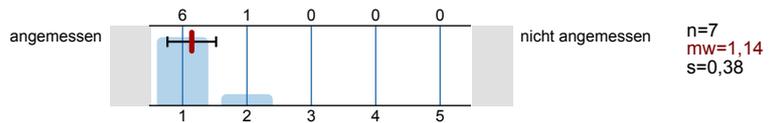
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



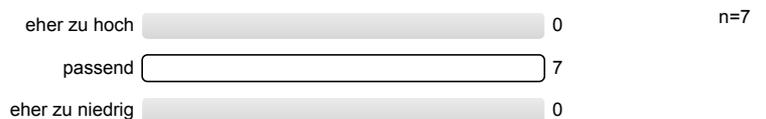
5\_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



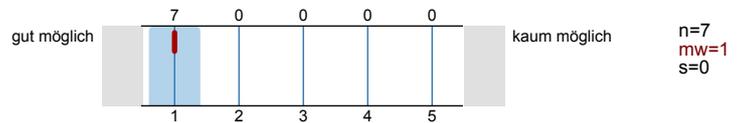
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5\_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

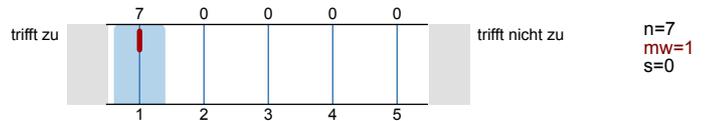


5\_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

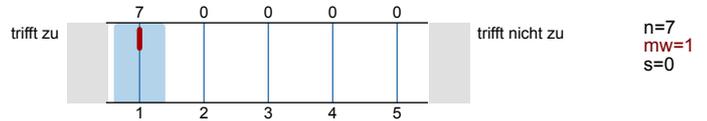


Didaktische Aufbereitung

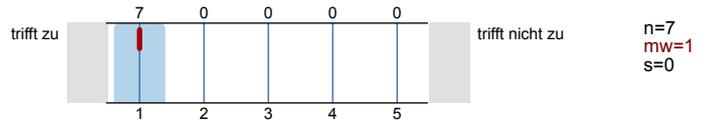
6\_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



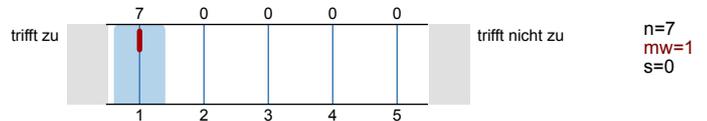
6\_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6\_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



6\_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

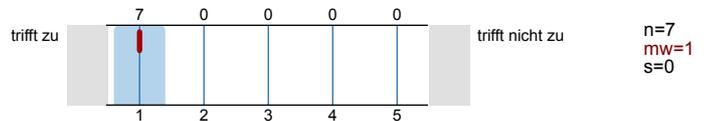


Präsentation des Dozenten

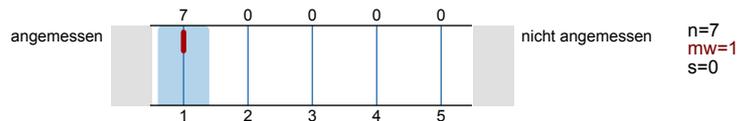
7\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Breit gefächelter Inhalt der Vorlesung.  
Der Dozent vergewissert sich in regelmäßigen Abständen, ob noch alle dabei sind, geht ausführlich auf Fragen ein, erklärt gerne Sachen mehrfach, bis es auch jeder verstanden hat.  
Kompetenz des Dozenten. Erzählt immer wieder interessante Geschichten zum Vorlesungsinhalt.  
Lockere Atmosphäre der Vorlesung
- Das man einen ASIC komplett durchdesigned und selbst einen ASIC in der Laborübung entwickelt.
- Dass der entworfene CHIP auch tatsächlich gefertigt wird und man einen intensiven Einblick in die aktuellen Tools bekommt.
- Praxis-Bezug
- Stoff wird anhand praxisnaher Beispiele verständlich vorgestellt.
- Klasse Dozent, der ein durchaus kompliziertes Themengebiet klar, verständlich und mit Witz rüberbringen kann. Die vielen Beispiele und Anekdoten helfen sehr für das Verständnis des Stoffs. Es wird sich darauf konzentriert, alle Aspekte zu erklären, notfalls bis es alle Studenten verstanden haben.
- Öffnet das Tor zur bis dato nur theoretisch und grundlegend behandelten ASIC-Welt!

Vermitteltes Wissen ist praktisch anwendbar, man bekommt einen guten ersten Einstieg, um einen ASIC zu entwickeln.

Dozent ist sehr engagiert

9\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

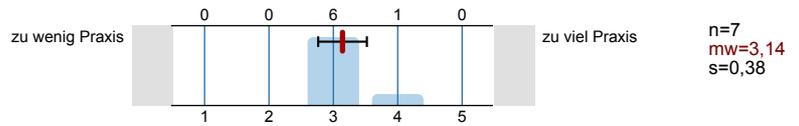
- funktionierende Rechner

9\_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

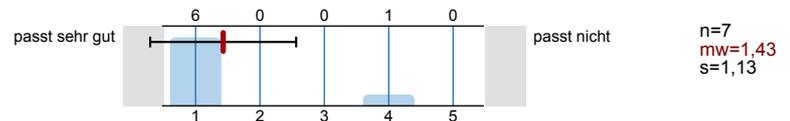
- Der Dozenten war stets gut erreichbar und für Fragen offen.
- Zu Beginn wäre schematische Darstellung mit Dateinput und -out der Entwicklungsschritte hilfreich (Bigpicture).
- zu früh :)

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

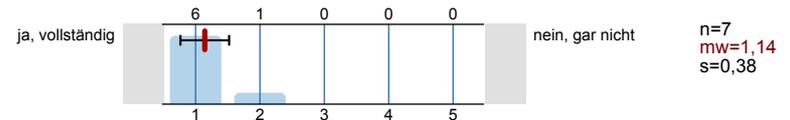
10\_A) Wie bewerten Sie den Praxisbezug der Vorlesung? (Mitte = ideal)



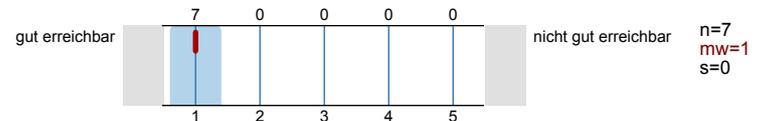
10\_B) Passt die Vorlesung zu Ihrem Vorwissen?



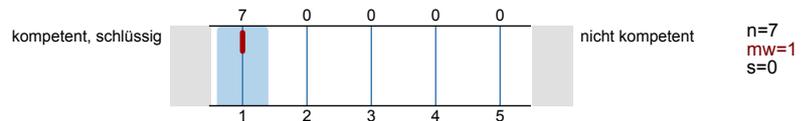
10\_C) Konnten Lücken im Vorwissen (Frage 10.2) durch die Vorlesung/Übung geschlossen werden?



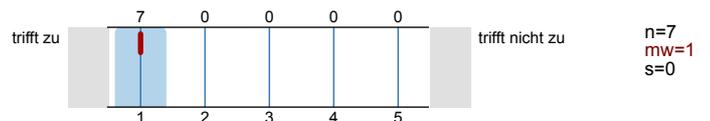
10\_D) Wie schätzen Sie den Kontakt zum Dozenten ein?



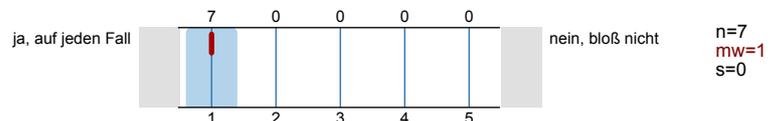
10\_E) Wie beantwortet der Dozent Fragen?



10\_F) Der Dozent vergewissert sich, dass das Auditorium dem Stoff folgen kann.



10\_G) Ich würde die Vorlesung weiter empfehlen.



10\_K) Was sollte in der Lehrveranstaltung unbedingt beibehalten werden?

- Der Praxisbezug
- Die Fertigung des Chips
- Dozent, Laborübung (= ASIC-Fertigung), kein Gehetze ("wir müssen mit den 50 Folien heute durchkommen")
- Lowpower-Kapitel
- Möglichkeit der Laborübung
- Um in sich schlüssig zu bleiben, sollte der Stoff nicht gekürzt werden.

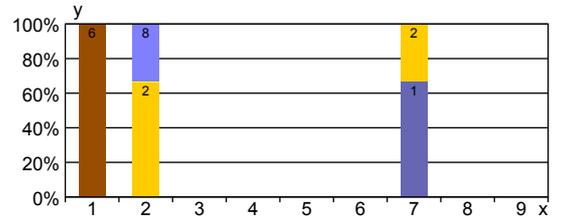
<sup>10,L)</sup> Welche Themengebiete fanden Sie weniger interessant?

- Wahrscheinlich (es ist noch nicht so weit): Algorithmen
- 

<sup>10,M)</sup> In welchen Themenbereichen würden Sie sich tiefere Einblicke wünschen?

- BDD
- Verifikation

	y											
x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2	3	0	0	0	1	0	1	0	0	0	7



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

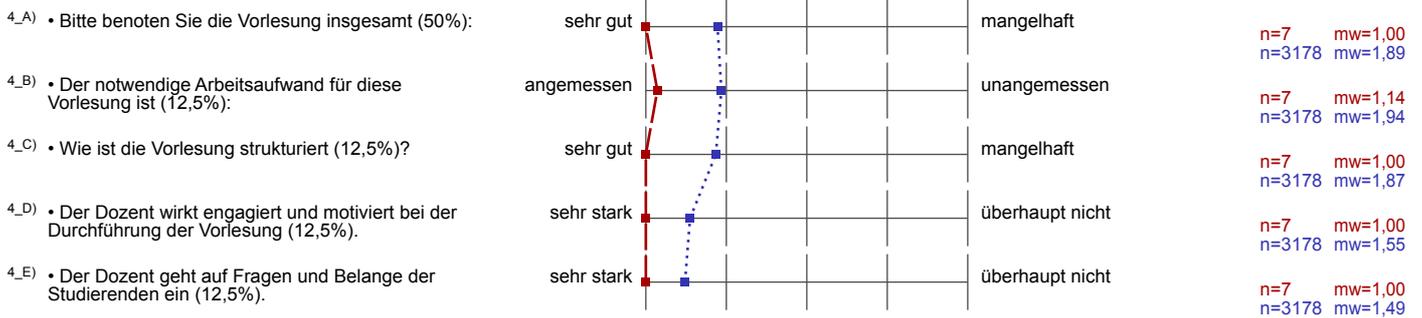
# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Marc Reichenbach  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung digitaler ASIC Entwurf (13s-EDA)  
 (Name der Umfrage)

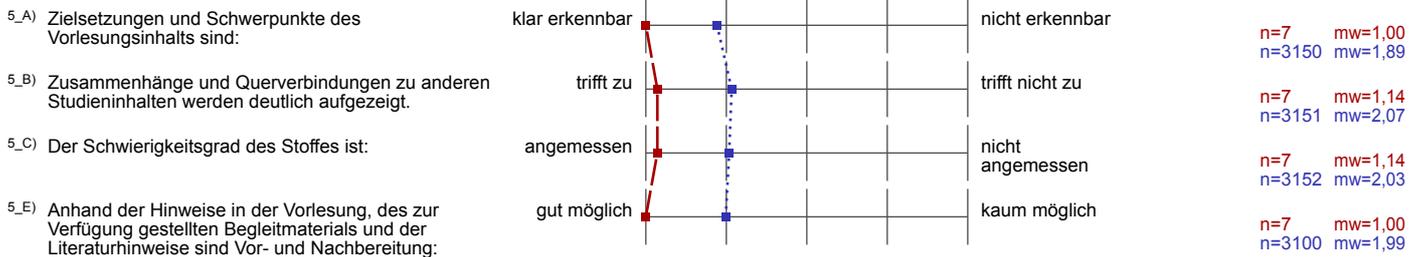
Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

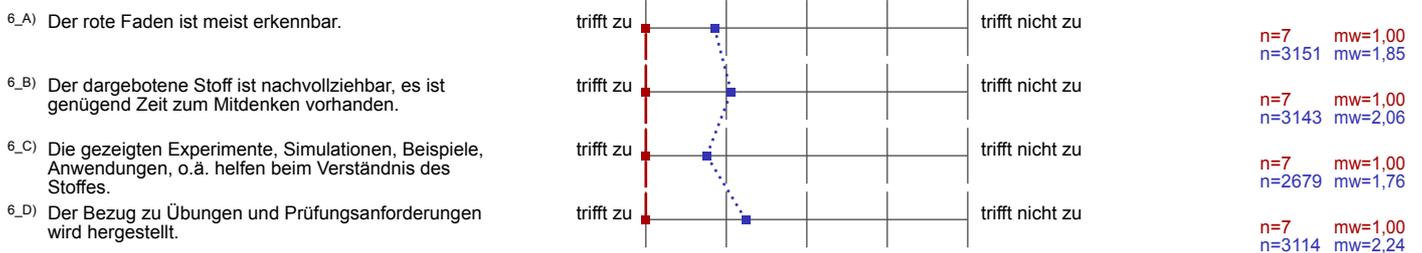
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



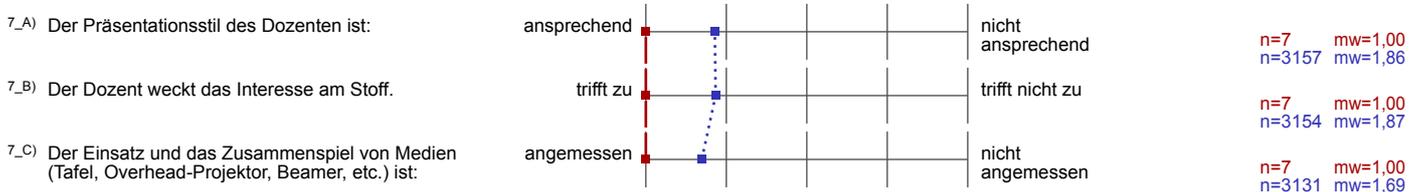
## Vorlesung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung



## Präsentation des Dozenten



Optionale Zusatzfragen des Dozenten

